

Von: PaKaHals@t-online.de [<mailto:PaKaHals@t-online.de>]

Gesendet: Mittwoch, 31. Juli 2019 12:33

An: Dupper, OB <ob-buero@passau.de>

Cc: Mangold, Urban <urban.mangold@oedp-bayern.de>; Mangold, katrin <katrin-urban-mangold@tponline.de>; Schöffberger, Michael <michael.schoeffberger@web.de>

Betreff: Antrag der ÖDP-Fraktion

**ÖDP-Stadträte Paul Kastner, Michael Schöffberger, Urban Mangold
Passau, 31.07.2019**

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Dupper

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beziehen uns auf das Schreiben des Personalratsvorsitzenden Rüdiger Kindermann vom 31.7.2019 und stellen hiermit folgenden Antrag:

Die an den Sitzungen des Werkausschuss Klinikum teilnehmenden Personalratsmitglieder haben die Möglichkeit, sich in den Ausschusssitzungen zu Wort zu melden und auf Fragen von Ausschussmitgliedern zu antworten.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle hierfür gegebenenfalls erforderlichen Rechtsänderungen darzulegen und den zuständigen Gremien zur Änderung vorzulegen.

Begründung:

Es erscheint uns nicht zweckmäßig und sachlich nicht begründbar, die Möglichkeit der Personalrats, aktiv beratend an den Sitzungen teilzunehmen, von der Rechtsform des Unternehmens abhängig zu machen. Die beiden an den Werkausschusssitzungen teilnehmenden Personalratsmitglieder des Klinikums sollen zumindest die Möglichkeit der Wortmeldung und der direkten Antwort auf Fragen haben.

Gerade angesichts der angespannten Personalsituation des Klinikums sollten die Ausschussmitglieder nicht auf das Fachwissen der Personalvertretung verzichten müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Kastner, Michael Schöffberger, Urban Mangold